

Schülervertreterin

Ausschussmitglied Mandy Beier
Ausschussmitglied Melissa Dresen
1. Stellv. Vorsitzende Noschavrin Gindi
Ausschussmitglied Dima Jahjah
Ausschussmitglied Damaris Janßen
Ausschussmitglied Kallidia Kraft
Ausschussmitglied Johanna Sophie Sicking
Ausschussmitglied Milena Sicking
Ausschussmitglied Michelle Steiner

Schülervertreter

Ausschussmitglied Torben Böckenkröger
Ausschussmitglied Jannek Brauer
1. Vorsitzender Björn Heinisch
Ausschussmitglied Marc Janßen
Ausschussmitglied Felix Joswig
Ausschussmitglied Daniel Sabani
Ausschussmitglied Philipp Schneider
Ausschussmitglied Yorck Schönbach
Ausschussmitglied Malte Schumburg
Ausschussmitglied Abubakar Selimhanov
Ausschussmitglied Karim Striess
2. Stellv. Vorsitzender Timo Thomas
Ausschussmitglied Hauke Voßberg
Ausschussmitglied Lukas Wike

Es fehlten:

Ausschussmitglied Antonia Hülzer
Ausschussmitglied Janine Thomas
Ausschussmitglied Omke Emkes
Ausschussmitglied David Gurek
Ausschussmitglied Marco Stresow
Ausschussmitglied Oktavio Westerman

Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

beratendes Mitglied Barbara Ober-Bloibaum

Verwaltung

Fachbereichsleiter Jugend Carsten Feist
Stadtjugendpfleger Waldemar Strauch
Protokollführer Rainer Päsler
Fachbereich Kommunikation und Koordination Stefan Anheck
Fachbereich Kommunikation und Koordination Maren Knop

Gäste:

Thees Becker
Tilko Feist
Reent Froehlich (WTF)
Erika Hoffmann
Amina Khan
Brigitte Klee
Anette Kruse Janßen
Loukas Otremba
Julia Schürmann
Andreas Wagner
Frank-Uwe Walpurgis
Frank Winter

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2011
- 3 Berichte aus den Organisations- und Kompetenzgruppen
- 4 Willkommensportal der städtischen Internetseite - Vortrag Stefan Antheck, Fachbereich Kommunikation und Koordination
- 5 Diskussion mit den Organisatoren des Plattform Festivals
- 6 Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung
- 7 Veranstaltung zur Kommunal- und Oberbürgermeisterwahl am 11.09.2011
- 8 Verschiedenes

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinisch eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendparlamentes fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2011

Herr Heinisch fragte nach Einwänden zur Niederschrift vom 17.02.2011. Er selbst monierte, dass Omke Emkes als fehlend eingetragen wurde, obwohl er anwesend war. Herr Päsler rief erneut dazu auf, sich in die vorliegenden Anwesenheitslisten einzutragen, denn dies gilt als Nachweis. Das Protokoll werde aber entsprechend

geändert. Mit diesen Änderungen wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

3 Berichte aus den Organisations- und Kompetenzgruppen

Herr Wike berichtete aus der AG Streetsoccer, dass nun ein Logo für das Turnier entstehe. Vom Betrieb Sport Alter wurden 10 Leibchen und 4 Fußbälle gesponsert. Er richtete auch seinen Dank an Herrn Wagner, Herrn Walpurgis und den DGB für ihre Unterstützung. Herr Brauer ergänzte, dass man nun in die Werbung für das Turnier gehe und man könne jede Hilfe hierbei gebrauchen.

Herr Voßberg berichtete aus dem Jugendhilfeausschuss, es war eine gemeinsame Sitzung mit dem Schulausschuss in der das Handlungskonzept „Jedes Kind in Wilhelmshaven erreicht einen qualifizierten Schulabschluss“ vorgestellt wurde. Dies Konzept werde dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Wike berichtete in Vertretung für Frau Hülzer aus dem Kulturausschuss, dass das Programm der Kunsthalle vorgestellt wurde. Herausragend war die Franz Radziwill Ausstellung im Mai. Desweiteren stünde das Plattform-Festival kurz bevor und entsprechende Flyer seien verfügbar. Herr Wike rief auf, für dieses Event viel Werbung zu machen.

Aus dem Sportausschuss konnte nicht berichtet werden.

4 Willkommensportal der städtischen Internetseite - Vortrag Stefan Antheck, Fachbereich Kommunikation und Koordination

Herr Antheck stellte sich und seine Kollegin Frau Knop dem Jugendparlament kurz vor. Beide seien im Fachbereich Kommunikation und Koordination zuständig für den Internetauftritt der Stadt Wilhelmshaven.

Um diese den Nutzern bedarfs- und personengruppengerecht darzustellen, ist die Erstellung von Zielgruppenportalen in Arbeit. Die vorhandenen Portale (Wilhelmshaven für Unternehmen, ...für Arbeitnehmer, ...für Studierende) sollen weiterhin ergänzt werden, unter anderem mit dem Portal Wilhelmshaven für Jugendliche. In die inhaltliche Gestaltung könne sich das Jugendparlament einbringen. Dieses Portal könne dann auch mit der neuen Homepage des Jugendparlamentes verlinkt werden.

Es schloss sich eine rege Diskussion im Jugendparlament an. Es wurde vereinbart, dass sich eine AG dieses Thema annehme. Die Pressesprecherin Frau Janßen werde darin von Frau Gindi, Herrn Voßberg, Herrn Striess und Herrn Schneider unterstützt. Sie werden in Kontakt mit Herrn Antheck gehen.

5 Diskussion mit den Organisatoren des Plattform Festivals

Dieser Punkt entfällt.

6 Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung

Herr Heinisch stellte fest, dass es einige aktive und regelmäßig anwesende Ersatzmitglieder gebe und andererseits gewählte Vertreter, die eher selten anwesend seien. Aus diesem Grund stellte er folgenden Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung:

Das Jugendparlament möge beschließen, die Geschäftsordnung insoweit zu ändern, dass Ersatzmitglieder im Vertretungsfall des gewählten Mitgliedes in das Jugendparlament mit entsprechendem Stimmrecht entsandt werden können.

Herr Päsler gab zu bedenken, dass dieser Beschluss nur mit dem Vorbehalt der rechtlichen Überprüfung und der tatsächlichen Umsetzbarkeit gefasst werden könne.

Herr Heinisch nahm diesen Vorbehalt in seinen Antrag mit auf.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

7 Veranstaltung zur Kommunal- und Oberbürgermeisterwahl am 11.09.2011

Herr Heinisch berichtete, dass zusammen mit der WTF ein Termin für die Podiumsdiskussion im Pumpwerk gefunden werden konnte. Die Diskussion könne am 25. August 2011 stattfinden. Zu klären sei aber nun der Ablauf, Inhalt und weitere Planungsverlauf dieser Veranstaltung. In der folgenden Diskussion wurden die Punkte, Dauer und Zeiten der Veranstaltung, Moderation, Redezeiten der Gäste und Erarbeitung eines Fragenkataloges diskutiert.

Das Jugendparlament einigte sich darauf, die Veranstaltung um 18.00 Uhr beginnen zu lassen, die Redezeiten der Kandidaten auf 2-3 Minuten zu begrenzen und die Moderation in Eigenregie zu übernehmen. Wer dies übernehme, sei noch zu klären. Es bildete sich ein Organisationsteam aus Hauke Voßberg, Tilko Feist, Johanna Sicking und Torben Böckenkröger. Frau Ober-Bloibaum wies daraufhin, dass Frageninhalte hier nicht erörtert werden sollten, da sich in dieser Sitzung OB-Kandidaten befänden, die damit einen Wissensvorsprung hätten.

Herr Feist unterstrich nochmal, dass das Jugendamt das Jugendparlament in dieser Sache tatkräftig unterstützen werde.

Herr Froehlich teilte dem Jugendparlament mit, dass er als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehe und er könne bei der Pressearbeit zu der Veranstaltung behilflich sein.

8 Verschiedenes

Herr Wike rief nochmals dazu auf, ihm Inhalte, zunächst für die persönlichen Profile, für die Homepage zu senden. Es seien über die Homepage aber auch noch eigene Email-Adressen verfügbar.

Tilko Feist wies einen Artikel in der WZ hin, in der er sich zu den Umständen der Bushaltestelle Am Wiesenhof äußere.

Herr Heinisch stellte fest, dass eine kontinuierliche Teilnahme an den Ausschusssitzungen zurzeit kaum erfolge. Herr Voßberg gab zu bedenken, dass für Arbeitstätige und auch Schüler die Sitzungszeiten am frühen Nachmittag ungünstig seien. Aus einer kurzen Diskussion ergab sich, dass Herr Böckenkröger vorrangig an den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und Herr Thomas nun an den Sitzungen des Schulausschusses teilnehmen werden.

Herr Thomas berichtete vom 24h Schwimmen im Nautimo vor allem über seine Schwierigkeiten beim Einlass zu dieser Veranstaltung. Herr Feist entschuldigte sich für diese Panne in der Organisation. Es werde künftig besser gemacht.

Hervorgehend aus einer Diskussion einigte sich das Gremium darauf, einfache T-Shirts anstelle von Polo-Shirts für die Mitglieder bedrucken zu lassen, um bei öffentlichen Auftritten als Gesamtheit Jugendparlament wahrgenommen werden zu können.

Herr Brauer rief zur aktiven Mitarbeit in den gebildeten Kompetenzgruppen auf. Da weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss Herr Heinisch die Sitzung

Ende der Sitzung 16.35 Uhr

Björn Heinisch
Erster Vorsitzender

Rainer Päsler
Protokollführer